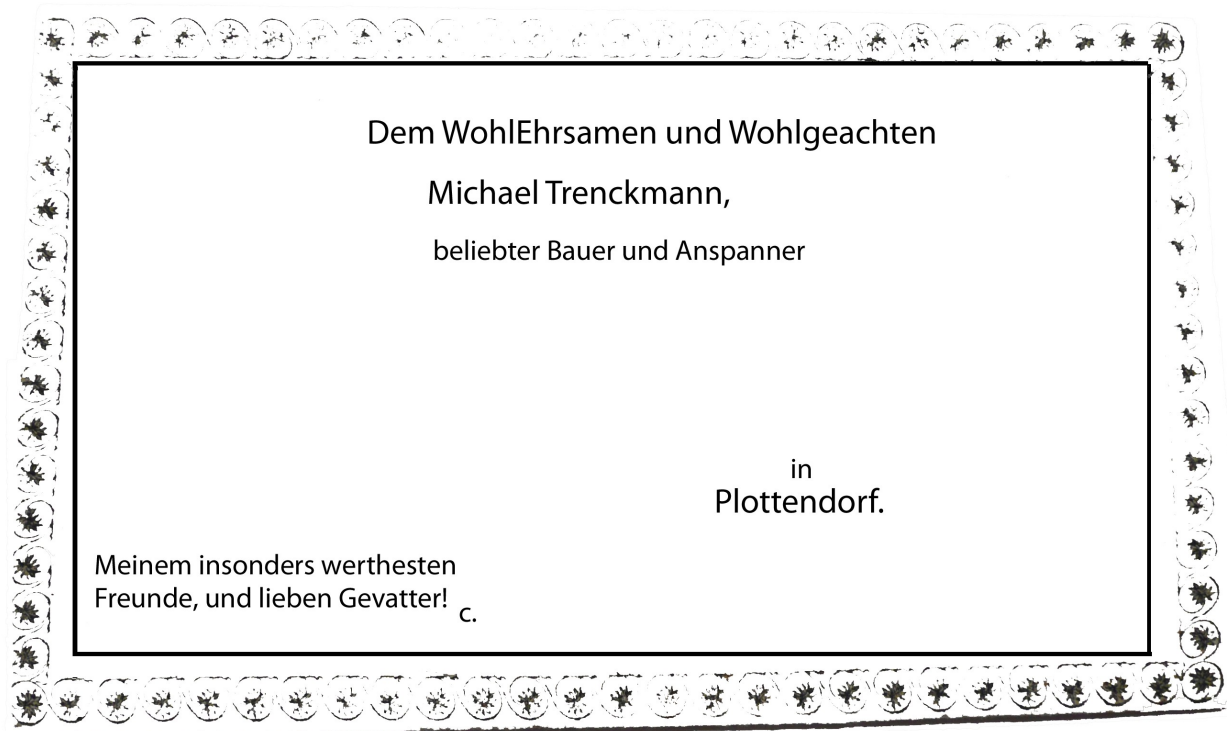
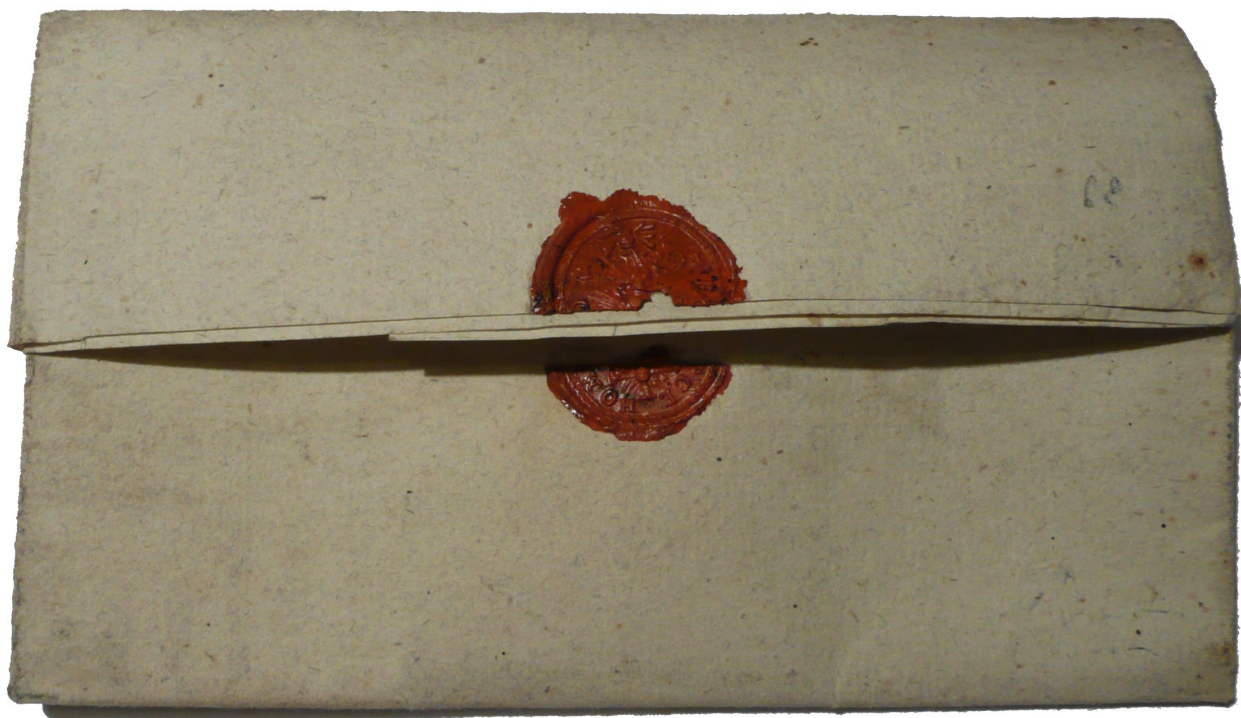


Gevatter (Taufpate) Brief für Michael Trenckmann zu  
Plottendorf v. 15. Juni 1809





Dem Wohlgebornen und Wohlgeachteten  
Michael Freuchmann,  
beliebten Herrn und Aufseher  
in Mottendorf.  
Meinem infaulen und ewiglichen  
Freunde und lieben Frommen.



**Hochfürsamer und Wohlgeachteter**  
*Herrn Johann von ... und ...*



Der allmächtige Schöpfer und Erhalter des menschlichen Geschlechts hat meine Ehe in Gnaden gesegnet und meiner lieben Ehefrau am 12. Jun: früh um 9. Uhr eine glückliche Niederkunft mit einem **Söcksterlein** angebeihen lassen. Da nun wir Aeltern die Pflicht und Schuldigkeit haben, unser in Sünden empfangenes und gebohrnes Kind zu dem seligen Bade der Wiedergeburt baldmöglichst zu befördern, damit es von seinen Sünden gewaschen und gereinigt, der Geist Gottes über dasselbe ausgegossen, und es in den Gnadenbund mit Gott aufgenommen werde; hierzu aber christliche Taufzeugen erforderlich sind; so haben wir unser Vertrauen auf **Denselben** gesetzt, und hoffen, daß **Er** dieses unser Unterfangen nicht ungeneigt aufnehmen, sondern vielmehr dieses Werk der christlichen Liebe gerne und willig verrichten, den huldvollen Erlöser des menschlichen Geschlechts unser Kind *am* **Tauftag** zu **Gott!** als **am 16. Jun:** nach **mittags** um **9. Uhr** in **unserm** **Gott:** **haus** **allhier** zu **Carlsruhe** — in der heiligen Taufe vortragen, dasselbe mit Liebe und Antwort vertreten, und mit christlicher Fürbitte unterstützen. **Auch** **hervor** **unser** **lieben** **Heiligen** **in** **unserm** **Wohnung** **auszusprechen** **und** **mit** **seiner** **Gnaden** **heiligkeit** **günstig** **vor** **unser** **lieber** **erfahren.**

Solche Gefälligkeit wiew uns und unser Kind zeitlebens zum verpflichtesten Dank aufordern, zu schuldigsten Gegendiensten verbinden, und ein nie verlöschender Antrieb zu aller möglichster Erkenntlichkeit seyn. Mit dieser aufrichtigen und ungeheuchelten Versicherung verharre nebst aller schuldigsten Achtung und Ehrerbietung,

*Alles in demselben Sinne wie oben*

*Ganz ergeblich*  
 am 15. Jun:  
 1809.

*Johann von ...*  
 Michael Jochling  
 Nachbar und Taufzeugen  
 allhier

**Wohl Ehrsammer und Wohlgeachteter**  
Wohl Ehrsammer und Wohlgeachteter  
Insonders werthester Freund und lieber Gevatter !



Er allmächtige Schöpfer und Erhalter des menschlichen Geschlechts hat meine Ehe in Gnaden gesegnet und meine sieben Ehefrau den 12. Jun: früh um 3. Uhr eine glückliche Niederkunft mit einem Töchterlein angebeihen lassen. Da nun wir Aeltern die Pflicht und Schuldigkeit haben, unser in Sünden empfangenes und gebornes Kind zu dem seligen Bade der Wiedergeburt baldmöglichst zu befördern, damit es von seinen Sünden gewaschen und gereinigt, der Geist Gottes über dasselbe ausgegossen, und es in den Gnadenbund mit Gott aufgenommen werde; hierzu aber christliche Taufzeugen erforderlich sind; so haben wir unser Vertrauen auf Denselben gesetzt, und hoffen, daß Er dieses unser Unterfangen nicht ungeneigt aufnehmen, sondern vielmehr dieses Werk der christlichen Liebe gene und willig verrichten, den huldvollen Erlöser des menschlichen Geschlechts unser Kindlein morgenden Freytag gel.: Gott! als den 16. Jun: nachmittags um 3. Uhr in unserm Gottes Hauße allhier zu Breitingen \_ \_ in der heiligen Taufe vortragen, dasselbe mit Liebe und Antwort vertreten, und mit christlicher Fürbitte unterstützen. Auch hernach nebst lieben Ehegattin in unserer Wohnung einsprechen und mit einer Taufmahlzeit geneigt vorlieb nehmen.

Solche Gefälligkeit wiew uns und unser Kind zeitlebens zum verpflichtesten Dank auffordern, zu schuldigsten Gegendiensten verbinden, und ein nie verlöschender Antrieb zu aller möglichster Erkenntlichkeit seyn. Mit dieser aufrichtigen und ungeheuchelten Versicherung verharre nebst aller schuldigsten Achtung und Ehrerbietung,

Meinem insonders werthesten Freunde und lieben Gevatter !

Haßelbach.

den 18. Jun:

1809.

*Michael Pöhlings*  
Ehrendienstwilliger  
*Michael Pöhlings*

Michael Pöhlings.

Nachbar und Schankwirth  
allhier

# Impressum

Transkription & Design: "Bernd Niemann", Bamberg  
[bernd.niemann@bnv-bamberg.de](mailto:bernd.niemann@bnv-bamberg.de)

in Zusammenarbeit mit

"Thomas Fischer", Bottrop  
[th-fischer-bottrop@t-online.de](mailto:th-fischer-bottrop@t-online.de)

Datum aktuelle Fassung: 27.11.2012

veröffentlicht unter: [www.ahnenforschung-liebert.de](http://www.ahnenforschung-liebert.de)  
[thomas@ahnenforschung-liebert.de](mailto:thomas@ahnenforschung-liebert.de)

Besitzer des Gevatterbriefes: "Thomas Fischer", Bottrop  
[th-fischer-bottrop@t-online.de](mailto:th-fischer-bottrop@t-online.de)